

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 21. Mai 1959

Blatt 886

Ab morgen Edvard Munch-Ausstellung in der Akademie  
=====

Die Bilder sind auf 30 Millionen Schilling versichert

21. Mai (RK) Die Vorbereitungen für die große Edvard Munch-Ausstellung in der Akademie der bildenden Künste am Schillerplatz sind abgeschlossen. Dem Kulturamt der Stadt Wien ist es nach monatelangen Bemühungen gelungen, 61 Gemälde und 82 Graphiken des großen norwegischen Meisters in Wien zu versammeln. Die Meisterwerke befinden sich seit einigen Tagen in Wien und werden nun im Rahmen einer Sonderschau der Wiener Festwochen den Wienern zugänglich sein.

Die umfangreiche Kollektion ist bereits am 6. Mai mit einem Sondertransport direkt aus Oslo eingelangt. Sie bildet den Kern der Ausstellung und zeigt die bedeutendsten Entwicklungsphasen Edvard Munchs vom Impressionisten zum Expressionisten. Dazu kommen noch Werke aus privaten oder öffentlichen Sammlungen, die Galerien in Holland, der Deutschen Bundesrepublik, der CSR und der Schweiz kostenlos für diese bisher größte Munch-Ausstellung zur Verfügung stellten. Gestern abend ist auch der Direktor des Kommunes Kunstsammlinger, Johan H. Langaard aus Oslo als offizieller Vertreter Norwegens in Wien eingetroffen. Langaard zählt zu den bekanntesten Munch-Kennern und wird bei der morgigen feierlichen Eröffnung in der Akademie das Wort ergreifen.

Die Munchbilder sind für die Dauer der Wiener Ausstellung vom Kulturamt der Stadt Wien entsprechend versichert worden. Die auf 30 Millionen Schilling lautende Versicherungspolizze stellt allerdings nur einen annähernden Wert der Gemälde dar. Für Munch-

./.

bilder werden bekanntlich auf dem internationalen Kunstmarkt derzeit phantastische Summen angeboten. Polizeipräsident Holaubek hat sofort nach dem Eintreffen der Bilder auf Wiener Boden und jetzt auch für das Gebäude der Akademie besondere Sicherheitsmaßnahmen angeordnet. Munch steht, ähnlich wie im vergangenen Jahr Van Gogh bei Tag und Nacht unter dem Schutz eines Teams von Wiener Kriminalbeamten. Die fünf Ausstellungsräume im Parterre der Akademie sind auch in den Nachtstunden beleuchtet.

Geehrte Redaktion!

Wir erinnern daran, daß morgen Freitag, den 22. Mai, um 15 Uhr, in der Ausstellung in der Akademie der bildenden Künste, 1, Schillerplatz 3, eine Presseführung stattfindet, bei der Stadtrat Mandl über die Ausstellung informieren wird. Die Eröffnung der Ausstellung durch Bürgermeister Jonas wurde für 17 Uhr angesetzt.

- - -

Johann Kaspar Danzer zum Gedenken  
=====

Am 21. Mai sind 150 Jahre vergangen, daß der erste österreichische Stenograph Johann Kaspar Danzer in der Schlacht von Aspern gefallen ist.

Am 11. Dezember 1763 in Freising geboren, trat er in die österreichische Armee ein, geriet im 3. Koalitionskrieg in französische Kriegsgefangenschaft und wurde nach Paris gebracht, wo er das Stenographiesystem Taylor-Bertin erlernte. Danzer verfaßte in der Folge das Buch "Das allgemeine System der Stenographie des Herrn Samuel Taylor. Aus der englischen und französischen angewendet auf die deutsche Sprache." Nach der darin entwickelten Methode wurde die Kurzschrift zum ersten Mal in Österreich gelehrt und in den Unterricht der Wiener Neustädter Militärakademie eingeführt. Eine weitere Verbreitung fand sie aber nicht, da das System Gabelsberger endgültig zum Durchbruch kam. Danzers Verdienst bleibt es jedoch, die Stenographie in Österreich als erster propagiert zu haben.

- - -

Die vierte Subventionsliste der Gemeinde in diesem Jahr  
=====

21. Mai (RK) Stadtrat Slavik beantragte gestern in der Sitzung des Wiener Stadtsenates Subventionen aus Budgetmitteln in Höhe von 60.000 Schilling. Es handelt sich dabei bereits um die vierte Subventionsliste der Gemeinde Wien in diesem Jahr. Im einzelnen erhalten:

Asylverein der Wiener Universität 4.000 Schilling. Dieser Verein hat sich die Aufgabe gestellt, obdachlosen Hochschülern gegen geringfügige Beiträge Unterkunft zu gewähren.

Österreichische Liga für Menschenrechte 5.000 Schilling. Die Liga entfaltet eine umfangreiche soziale und humanitäre Tätigkeit.

Verein "Settlement" 6.000 Schilling. Der Verein führt in der Lienfeldergasse in Ottakring einen Hortbetrieb und veranstaltet Vorträge und Theateraufführungen mit dem Ziele, den Kontakt zwischen Eltern und Erziehern zu vertiefen.

Wiener Renn-Verein 30.000 Schilling. Wie in jedem Jahr stellt auch heuer wieder die Gemeinde diesen Betrag dem "Preis der Stadt Wien" zur Verfügung. Er dient zur Förderung des Fremdenverkehrs.

Wiener Taubstummen-Fürsorgeverband 15.000 Schilling. Der Verband betreibt mehrere Heime, in denen Taubstumme fürsorgerisch und kulturell betreut werden.

Der Wiener Gemeinderat wird morgen darüber endgültig entscheiden.

- - -

"Der grüne Friedhof"  
=====

21. Mai (RK) Der Garteninspektor der Stadt Frankfurt am Main, Günther Vogel, zugleich Vorsitzender des Bundes deutscher Gartenarchitekten, hält morgen Freitag, den 22. Mai, um 15 Uhr, im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses einen Vortrag. Das Thema des Vortrages, zu dem die Städtische Bestattung einlädt, lautet "Der grüne Friedhof".

- - -

## Musikveranstaltungen in der Woche vom 25. bis 31. Mai

21. Mai (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltungen:
<b>Montag</b> 25. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Orchesterkonzert; n.ö.Tonkünstler- orchester, N.Schiffmann (Cello), Dirigent Wolfgang Gabriel (Reger: Mozart-Variationen; Gabriel: Cello- konzert; Beethoven: 5. Symphonie)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Liederabend Elisabeth Höngen, am Flügel Dr. Erik Werba (Haydn, Schubert, Pfitzner, R. Strauss)
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Gesangsklasse Paula Köhler
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Roland Raupenstrauch
<b>Dienstag</b> 26. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung des 8. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM
	Brahmssaal (MV) 19.30	Cembalo-Abend Hilde Langfort (Frescobaldi, Froberger, Kuhnau, Angerer, Bartok, Distler)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Sängerschaft "Waltharia": Chor-Orchesterkonzert (Mozart- Requiem)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Flötenabend Peter Lukas Graf, am Flügel Hans Kann (Bach, Prokofieff, Martinu)
	Josefssaal 19.30	Amerika-Haus-Studio: Lieder- und Arienabend Patricia Fraher, am Flügel Hubert Deutsch (Händel, Purcell, Brahms, Strauss, Milhaud, Ives, Barber u.a.)
<b>Mittwoch</b> 27. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 8. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie" Wr. Symphoniker, Christian Ferras (Violine), Dirigent Sir Malcolm Sargent (Elgar: Introduction und Allegro; Tschaikowsky: Violinkonzert; Sibelius: 2. Symphonie

Mittwoch 27. Mai	Brahmssaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Kammerorchester der Musikalischen Jugend Österreichs, Dirigent Zubin Mehta (Berg: Kammerkonzert, Schönberg: Kammer-symphonie)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Vortragsabend der Violinklasse Kurt Hirschkron
	Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Vortragsabend der Blockflötenklasse Susanne Frieser
Donnerstag 28. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 8. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie" (Wiederholung vom 27. Mai)
	Heiligenstädter Pfarrplatz 15.30	Symphoniekonzert, n.ö.Tonkünstler- orchester, Dirigent Dr. Volkmar Andreae (Beethoven: 6.Symphonie (Pastorale); Bruckner: 6.Symphonie)
	Haydn-Haus 6., Haydngasse 19 20.00	Stadt Wien - Kulturamt: Wiedereröffnung des Haydn-Museums; Konzert des Wr. Kammerorchesters, Leitung Paul Angerer
Freitag 29. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Österr.Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 8. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM
	Musikakademie Orgelsaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Orgelkonzert der Klasse Karl Walter (Bach, Vidor, Walter)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien Vortragsabend der Gesangsklasse Judith Hellwig
	Akademie der Wissenschaften Festsaal 19.30	Österr.Rundfunk - Studio Wien: Joseph Haydn: "Die Schöpfung"; Gr. Wr. Rundfunkorchester, Chor von Radio Wien, Friederike Sailer (Sopran), Sante Resolen (Tenor), Kim Borg (Baß), Dirigent Anton Heiller
Samstag 30. Mai	Gr.M.V.Saal 11.00	Österr.Bundesregierung: Staatsakt anl.des Haydn-Gedenktages, Wr.Philharmoniker, Dirigent Herbert Karajan (Haydn: Nelson-Messe)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Ruriko Tsukaoto

Samstag 30. Mai	Kammersaal (MV) 19.00	Schülerabend Antonia Hecht
	Gr.M.V.Saal 19.30	Lieder- und Arienabend Helge Rosvaenge, Philharmonia Hungarica, Dirigent Zoltan Rozsnyai
	Rathausplatz 20.30	WIENER FESTWOCHEN - Stadt Wien: Feierlicher Eröffnungsakt; Wr. Symphoniker, Wr. Volksopernballett, Dirigent Dr. Gustav Koslik
	Rathausplatz 21.30	WIENER FESTWOCHEN: Konzert der Musikkapelle der Feuerwehr der Stadt Wien, Leitung Otto Wacek und der Musikkapelle der Wiener Elektrizitätswerke, Leitung Adolf Vancura
	Schwarzenbergplatz 21.30	WIENER FESTWOCHEN: Konzert des Gardebataillons Wien, Leitung Gustav Gaigg
	Dr. Ignaz Seipel- Platz 21.30	WIENER FESTWOCHEN: "Volkslieder-Reigen"; Männerchor der Lehrerbildungsanstalt Wien 3., Hornquartett der Wr. Symphoniker, Dirigent Dr. Rupert Corazza
	Heiligen- kreuzerhof 21.30	WIENER FESTWOCHEN: "Serenade"; Wiener Sängerknaben, Dirigent Gerhard Lang
	Maria Theresien- Platz 21.30	WIENER FESTWOCHEN: "So klingt's bei uns in Wien"; Polizeichor Wien, Polizeimusik Wien, Dirigenten Otto Altenburger und Josef Drexler
	Innerer Burghof 21.30	WIENER FESTWOCHEN: "Tritsch-Tratsch"; Chorvereinigung Jung Wien, Dirigent Leo Lehner
	Josefsplatz 21.30	WIENER FESTWOCHEN: "Notturmo"; Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Dirigent Etti Zimmer
	Judenplatz 21.30	WIENER FESTWOCHEN: "Wiener Jugend musiziert", Akkordeon-Orchester des VAMÖ
Sonntag 31. Mai	Gr.M.V.Saal 11.00	WIENER FESTWOCHEN - Stadt Wien: Haydn-Festkonzert "Die Jahreszeiten" Wr. Philharmoniker, Wr. Staatsopernchor, Sena Jurinac (Sopran), Waldemar Kmentt (Tenor), Walter Berry (Baß), Dirigent Miltiades Caridis

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Sonntag 31. Mai	Gr.M.V.Saal 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Abschlußkonzert der Preisträger des Internationalen Haydn- Schubert-Wettbewerbes
	Gr.K.H.Saal 19.30	WIENER FESTWOCHEN - Internationales Musikfest der KHG: Eröffnungskonzert des 9. Internationalen Musikfestes, Wr.Symphoniker, Wr.Sängerknaben, Akademie-Kammerchor, Andree Auberry, Magda Laszlo, Laurence Dutoit (Sopran), Margareta Sjöstedt, Gertrude Schretter (Alt), Camille Maurane (Bariton), Heinz Rehfuß (Baß), Dirigent Lorin Maazel (Haydn: Overture zu "Orpheus und Eurydike"; Strawinsky: Les noces; Ravel: "L'enfant et les sortilèges"; Ravel: "Daphnis und Chloe", 2.Suite)

- - -

#### Empfang auf dem Kahlenberg

=====

21. Mai (RK) Gestern abend gab Bürgermeister Jonas anlässlich des 2. Internationalen Kongresses für Sozialtourismus einen Empfang auf dem Kahlenberg, an dem ferner von Seiten der Stadt Wien Vizebürgermeister Weinberger, die Stadträte Bauer, Mandl, Dkfm. Nathschläger und Riemer teilnahmen.

Bürgermeister Jonas begrüßte die Delegierten und wünschte den Beratungen des Kongresses einen guten Erfolg. Heute, so führte der Bürgermeister aus, sind das Reisen und der Urlaub selbstverständlich geworden. Die Bemühungen gehen jedoch dahin, dem Reisen einen gesunden Inhalt zu geben. Der soziale Fortschritt ohne kulturellen Fortschritt wäre nur ein halber Erfolg. Die Bestrebungen im Sozialtourismus gipfeln darin, Reisen in andere Länder zu ermöglichen. Auf diese Weise entwickelt der Sozialtourismus internationale Tendenzen und internationale Gedanken, die der Verständigung zwischen den Völkern dienen.

- - -

Bürgermeister Jonas an Honay's Krankenbett  
 =====

Leichte Besserung aber dennoch ernst

21. Mai (RK) Bürgermeister Jonas hat heute vormittag den vorgestern plötzlich erkrankten Vizebürgermeister Honay auf der Klinik Hoff neuerlich besucht. Nach dem ärztlichen Gutachten ist das Befinden des Patienten nach wie vor ernst. Von gestern auf heute ist aber eine leichte Besserung im neurologischen Befinden eingetreten. Vizebürgermeister Honay war heute ansprechbar, klar und fieberfrei. Sein Blutdruck konnte durch die bisherige Behandlung auf eine normale Höhe gesenkt werden.

- - -

Hans Pfitzner zum Gedenken  
 =====

21. Mai (RK) Auf den 22. Mai fällt der 10. Todestag des Komponisten Hans Pfitzner.

Am 5. Mai 1869 in Moskau als Sohn eines Musikers geboren, folgte er dem Beruf seines Vaters und wirkte als Dirigent und Lehrer in Koblenz, Mainz, Berlin, München und Straßburg. Mit dem Professortitel und dem Ehrendoktorat ausgezeichnet ging er fortan als ausübender Künstler keine dauernden Bindungen mehr ein, sondern beschränkte sich auf gastierendes Dirigieren seiner Opern und Orchester-Werke sowie auf die Klavierbegleitung seiner Lieder. Daneben entfaltete er eine intensive pädagogische Tätigkeit. Sein letzter Lebensabschnitt brachte ihn in engere Beziehung zu Wien, wo seine Schöpfungen schon früher durch vorzügliche Aufführungen bekannt geworden waren. Pfitzner erhielt den Beethoven-Preis und den Ehrenring der Stadt Wien, die Ehrenmitgliedschaft der Staatsoper und der Philharmoniker. Vor seiner endgültigen Übersiedlung in die Musikstadt ereilte ihn vor zehn Jahren in Salzburg der Tod. In einem Ehrengrab der Stadt Wien auf dem Zentralfriedhof fand der greise Meister die letzte Ruhestätte. Sein überzeitliches Zentralwerk ist die nach dem eigenen literarisch wertvollen Textbuch geschaffene Oper "Palestrina". Daneben seien als Wichtigstes aus seinem Gesamtoeuvre die legendenhaften Opern

"Der arme Heinrich", "Die Rose vom Liebesgarten", "Das Herz", das Weihnachtsspiel "Das Christelflein", die Schauspielmusiken zu Kleists "Käthchen von Heilbronn" und Ibsens "Fest auf Solhaug", die bedeutenden Chorwerke "Von deutscher Seele" und "Das dunkle Reich", die Konzerte für Violine, Klavier und Violoncello, die drei Streichquartette, die reiche Kammermusik und die ausdrucksstarken Lieder hervorgehoben.

Am Grab des großen Tonsetzers wurde ein Kranz der Stadt Wien niedergelegt.

- - -

#### Rundfahrten "Neues Wien"

=====

21. Mai (RK) Samstag, den 23. Mai, Route 5 mit Besichtigung des Pratersterns, der Prater Hauptallee, der Hafenanlagen, der Neuen Hafnbrücke, der Getreide-Silos, des Friedhofes der Namenlosen und des Flughafens Schwechat.

- - -

#### Pferdemarkt vom 20. Mai

=====

21. Mai (RK) Aufgetrieben wurden 140 Pferde, davon 23 Fohlen. Als Schlachtpferde wurden 78, als Nutzpferde 51 verkauft, unverkauft blieben 11 Stück.

Preise: Schlachtpferde, Fohlen 11.- bis 15.- S, Extremware 7.80 bis 8.60 S, 1. Qualität 6.90 bis 7.50 S, 2. Qualität 6.50 bis 6.80 S, 3. Qualität 6.- bis 6.40 S. Nutzpferde 7.- bis 9.50 S.

Herkunft der Tiere: Wien 2, Niederösterreich 61, Oberösterreich 14, Burgenland 32, Steiermark 16, Kärnten 10, Salzburg 5.

Auslandschlachthof: 56 Stück aus Bulgarien, Preis 6.- bis 6.90 S, 62 Stück aus der CSR, Preis 6.30 bis 7.80 S, 32 Stück aus der DDR, Preis 6.90 bis 7.- S, 11 Stück aus Jugoslawien, Preis 6.- bis 6.70 S, 72 Stück aus Polen, Preis 6.- bis 7.50 S, 113 Stück aus Rumänien, Preis 6.- bis 9.50 S, 54 Stück aus Ungarn, Preis 6.- bis 8.- S.

Der Durchschnittspreis ermäßigte sich für Schlachtpferde um 54 Groschen je Kilogramm und erhöhte sich für Schlachtfohlen um 63 Groschen je Kilogramm. Er beträgt: Schlachtpferde 7.06 S, Schlachtfohlen 13.67 S, Gesamtdurchschnittspreis für Pferde 7.67 S je Kilogramm.

- - -

Gardemusik spielt morgen für die Alten  
 =====

21. Mai (RK) Morgen Freitag, den 22. Mai, um 15 Uhr, gibt die Musikkapelle des Wiener Gardebataillons unter der Leitung ihres Kapellmeisters Gaigg im Garten des Altersheimes Liesing für die Pfleglinge ein Konzert.

- - -

Der Mainzer Stadtrat auf Besuch in Wien  
 =====

21. Mai (RK) Bürgermeister Jonas empfing heute mittag auf dem Kahlenberg 16 Mitglieder des Mainzer Stadtrates, die gestern abend zu einem mehrtägigem Studienaufenthalt in Wien eingetroffen sind. Zur Begrüßung der Abordnung, mit dem Mainzer Oberbürgermeister Stein an der Spitze, hatten sich Vizebürgermeister Weinberger sowie die Stadträte Bauer, Glaserer, Heller, Lakowitsch, Dkfm. Nathschläger und Riemer eingefunden.

Die Mainzer Stadtväter unternehmen in jedem Jahr eine gemeinsame Studienreise ins Ausland, um sich über Angelegenheiten der Kommunalpolitik zu informieren. Bürgermeister Jonas gratulierte den Mainzern zu dieser guten Idee und wünschte ihrer Erkundungsfahrt nach Wien die besten Erfolge. Er verwies dabei auf das gute Verhältnis der österreichischen Bundeshauptstadt zu den im Deutschen Städtetag vertretenen Städten und gab dem Wunsche Ausdruck, die freundschaftlichen, durch gemeinsame Interessen bestehenden Verbindungen, mögen noch intensiver werden. Zur Erinnerung an ihren Besuch überreichte er Oberbürgermeister Stein und seiner Gattin die Figur des Rosenkavaliers aus Augartenporzellan und das Große Wien-Buch, den Mitgliedern des Mainzer Stadtrates den **Faksimiledruck** Wolfgang Schmältzl's Büchleins "Ein Lobspruch der Stadt Wien", in dem über das Wien des 16. Jahrhunderts berichtet wird.

Oberbürgermeister Stein dankte für die freundliche Aufnahme und erinnerte dabei an die vielseitigen Beziehungen zwischen der Brückenstadt am Mittelrhein und der Donaumetropole. Dem Wiener

Bürgermeister überreichte er als Ehrengeschenk eine Nachbildung des Gutenberg-Denkmales und den Mitgliedern des Wiener Stadt-senates Rollen mit Reproduktion einer Seite aus der 42zeiligen Bibel Gutenbergs.

Nach der Begrüßung auf dem Kahlenberg unternahmen die Mainzer Stadtväter die erste Rundfahrt durch das Neue Wien. Morgen, Freitag, ist die Besichtigung der städtischen Kindergärten, der Wohnhaus-anlagen für alte Menschen sowie der städtischen Bäder und des Verkehrsbauwerkes auf dem Südtiroler Platz auf dem Programm.

- - -